

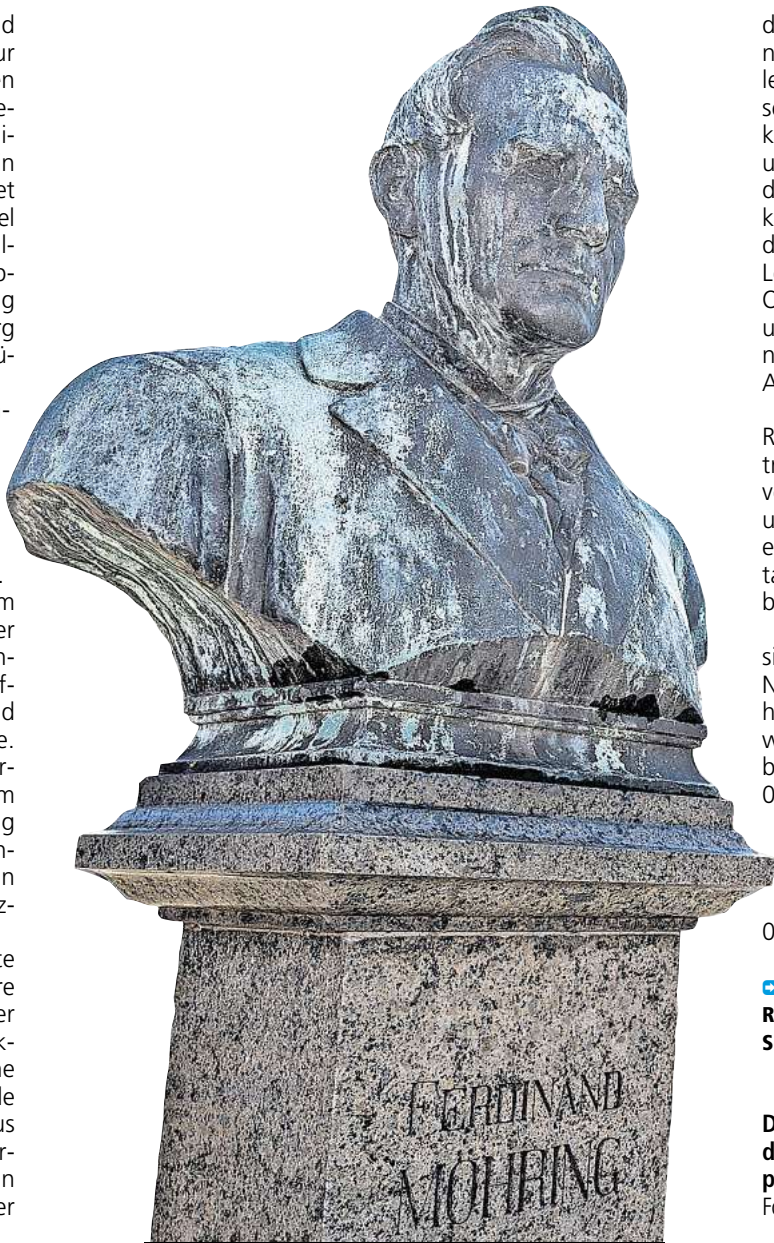
Aus dem Künstlerleben eines Ruppiner Sohnes

Musikalisch und filmisch untermalte Lesung aus den Tagebüchern des Komponisten Ferdinand Möhring im Schlosstheater Rheinsberg

RHEINSBERG. „Ich bin und bleibe Musiker“ – das ist nur eines von vielen eindrücklichen Zitaten aus den Texten der Tagebücher des Alt Ruppiners Ferdinand Möhring. Es bringt sein Wesen auf den Punkt und eignet sich daher wunderbar als Titel für eine besondere Veranstaltung: Am Freitag, dem 13. September, stehen bei einer Lesung im Schlosstheater Rheinsberg Ferdinand Möhrings Tagebücher im Mittelpunkt.

Mit Musik der Ruppiner Kantorei und filmischen Impressionen wird ein vielschichtiges Porträt Möhrings, der eine beeindruckende Künstlerpersönlichkeit des 19. Jahrhunderts war, gezeichnet. Es liest Klaus-Peter Möller vom Fontane-Archiv-Potsdam, der sich der aufwendigen Transkription und Edition der Schriften im Auftrag der Ferdinand Möhring Gesellschaft widmete. Unterstützt wurde das mehrjährige Projekt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, von der Stadt Neuruppin und der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin.

Im Ruppiner Land verbrachte Möhring (1815-1887) mehrere Jahrzehnte seines Lebens; er war Kantor, Chorleiter, Musikpädagoge und Komponist. Eine Sinfonie aus seiner Feder wurde im Leipziger Gewandhaus durch Felix Mendelssohn-Bartholdy uraufgeführt, der sein Förderer war. Die Tagebücher



des Fontane-Zeitgenossen sind nicht nur eine spannende Quelle zur eigenen Biografie: Sie lassen eintauchen in eine Gedankenwelt, in der auch politische und kulturelle Ereignisse und die Musikwelt seiner Zeit einen klugen Spiegel fanden. Zudem darf sich das Publikum bei der Lesung auf Spannendes zur Ortsgeschichte von Alt Ruppin und Neuruppin freuen – garniert mit erinnerungswürdigen Anekdoten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Jahresmitgliedertreffens des „Kunst- und Kulturvereins Rheinsberg e.V.“ statt und ist Teil der ganzjährigen Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag des Schlosstheaters Rheinsberg.

Tickets für die Veranstaltung sind kostenpflichtig, Preis auf Nachfrage. Informationen erhalten Interessierte online unter www.schlosstheater-rheinsberg.de sowie unter der Tel. 033931/72117 oder bei der Tourist-Information Rheinsberg per E-Mail an info@tourist-information-rheinsberg.de und unter der Tel. 033931/34940.

Adresse: Schlosstheater Rheinsberg, Kavalierhaus der Schlossanlage, 16831 Rheinsberg.

Denkmal des Komponisten Ferdinand Möhring auf dem Kirchplatz in Alt Ruppin.
Foto: Henry Mundt

Spätsommerlicher Saitenzauber

Das Ensemble „Violino Fantastico“ präsentiert die schönsten Violinsonaten des 17. Jahrhunderts im Schlosstheater Rheinsberg

RHEINSBERG. Ist der Festival-sommer der Kammeroper Schloss Rheinsberg mit den großen Open-Air-Spielstätten erst einmal vorüber, geht es im gemütlichen Schlosstheater schnell kammermusikalisch zur Sache. So auch in diesem Jahr, wenn das erste Konzert der Schlosstheater-Saison 24/25 das eines Kammerensembles ist.

Am Sonnabend, dem 14. September, ab 19 Uhr nimmt das Musikertrio „Violino Fantastico“ das Publikum mit auf eine Zeitreise: Mit den schönsten Violinsonaten des 17. Jahrhunderts geht es in eine Welt voller Komik, virtuoser Extravaganz und Klangmagie. Das aufstrebende

Ensemble erweckt eingängige Musik aus Italien und dem Alpenraum zu neuem Leben: Mit Violine, Harfe und Theorbe spüren die drei Musiker italienischen Klängen des 17. Jahrhunderts nach und versetzen sie mit einer Prise Leichtigkeit. Ergänzt wird der Auftritt von humorvollen Performance-Einlagen. So inspirierend zeitlos jahrhundertalte Barockmusik auch sein kann – so farbenreich und kurzweilig erlebt man sie selten.

Zwei Schwestern – die Violonistin Margherita Pupulin und die Harfenistin Carlotta Pupulin – geben ihr Debüt in Rheinsberg. Der dritte im Bunde und ihr Bruder im Geiste – Leon Jänicke mit seiner Theorbe – ist dagegen ein alter Bekannter: Als Mitglied der ehemaligen Rheinsberger Hofkapelle „Das Kolorit“ wirkte er bereits an

mehreren hochkarätigen Konzertformaten im Ruppiner Land mit. Das Ensemble spielt auf historischen Nachbauten und bietet so die Gelegenheit für ein denkwürdiges Klangerlebnis, das den musikalischen Auftakt für eine abwechslungsreiche Schlosstheatersaison 24/25 bildet.

Die Tickets für die Veranstaltung sind kostenpflichtig, Preis auf Nachfrage. Interessierte erhalten Informationen online unter www.schlosstheater-rheinsberg.de sowie unter der Tel. 033931/72117 oder bei der Tourist-Information Rheinsberg per E-Mail: info@tourist-information-rheinsberg.de oder per Tel. 033931/34940.

Adresse: Schlosstheater Rheinsberg, Kavalierhaus der Schlossanlage, 16831 Rheinsberg

Das Ensemble Violino Fantastico beim Schlosstheater Rheinsberg.
Foto: Anna Frandsen





Dein REWE Abholservice:

Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart und den Sommer genießen.



**Mehr auf rewe.de/abholservice**



**1**
Abholmarkt auf rewe.de oder per App wählen

**2**
Produkte aussuchen

**3**
Abholtermin festlegen

**4**
Bestellung fertig gepackt abholen